

ANMELDUNG ZUR FERIENFREIZEIT

Schicken Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular und den Fragebogen per E-Mail an: info.jugendwerk@awo-bremerhaven.de oder per Post an die unten aufgeführte Adresse. Sie können die Anmeldung auch persönlich abgeben.

Daten Rechnungsempfänger*in / Erziehungsberechtigte*r

Anrede Frau Herr Keine Angabe

Vorname

Nachname

Straße und Hausnr.

Postleitzahl

Wohnort

E-Mail

Telefon Festnetz

Telefon mobil

Daten Reiseteilnehmer*in

Geschlecht* männlich weiblich divers

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

FRAGEBOGEN



Bei welcher Krankenkasse ist Ihr Kind versichert?

HINWEIS: Bitte geben Sie Ihrem Kind die Versicherungskarte mit. Diese wird von unseren Betreuer*innen eingesammelt und für die Dauer der Freizeit aufbewahrt.

Gibt es eine abweichende Adresse (z. B. Urlaubsadresse) während der Freizeit? Wie können wir Sie im Notfall erreichen?

Besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung? Wenn ja, bei welcher Versicherungsgesellschaft?

Kann Ihr Kind schwimmen? Wenn ja, welches Schwimmbzeichen hat Ihr Kind?

Müssen die Betreuer*innen auf irgendetwas besonderes achten? (z.B. Zahnsperre tragen, Herzfehler, Medikamente, Heuschnupfen, Allergien etc.) **Diese Angaben sind für die Betreuer*innen besonders wichtig!**

Wann wurde Ihr Kind zuletzt gegen Tetanus (Wundstarrkrampf) geimpft?

Müssen wir hinsichtlich der Ernährung Ihres Kindes etwas beachten?

- Hiermit melde ich als Erziehungsberechtigte*r mein Kind für die Ferienfreizeit auf dem Gelände der Kinder- und Jugendwelt am Unisee Bremen vom 06.07. bis 17.07.2026 verbindlich an. Die Teilnahmegebühren für die Ferienmaßnahme von 209,-€ (Übernachtung in Gemeinschaftszelten, Verpflegung und Programm (Eintritt/Busfahrkarten etc.) übernehme ich. Ich habe die **Teilnahmebedingungen** und den **Datenschutzhinweis** zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese. Mit Übermittlung (per E-Mail, persönliche Übergabe, via Post, via Fax) des ausgefüllten Anmeldeformulars ist die Anmeldung verbindlich.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass o.g. Kind bei wiederholt gruppenwidrigem Verhalten auf Kosten der Erziehungsberechtigten nach Hause geschickt werden kann.
- Bitte kontaktieren Sie mich auch bei zukünftigen Veranstaltungen, wie z. B. Ferienfreizeiten, Juleica-Schulungen etc.

Formular senden

TEILNAHMEBEDINGUNGEN BEI FREIZEITEN



1. Anmeldung

Wir bitten, die Anmeldung mittels des Anmeldeformulars an folgende Adresse zu richten:

Kreisjugendwerk der AWO Bremerhaven
Bütteler Straße 1
27568 Bremerhaven

Die Teilnahme an der Freizeit erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Mit der Abgabe der Anmeldung kommt ein verbindlicher Vertrag zustande.

2. Zahlung

Der Anzahlungsbeitrag ist bei der Anmeldung fällig und auf das Konto des Kreisjugendwerks der AWO Bremerhaven, IBAN: **DE09 2925 0000 0001 6026 16** bei der Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS) einzuzahlen. Die Restsumme ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der Freizeit auf das o. g. Konto einzuzahlen.

3. Teilnahmebestätigung

Wenn die schriftliche Anmeldung erfolgt ist, erhalten die Teilnehmer*innen bis Ende Mai die finale Teilnahmebestätigung. Ca. 14 Tage vor Beginn der Maßnahme erhalten die Teilnehmer*innen weitere Reiseinfos.

4. Rücktritt

Der Rücktritt kann nur durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Anbieter erfolgen. Für den Fall des Rücktrittes ergeben sich folgende Stornokosten:

Absage bis 6 Wochen vor Freizeitbeginn: 10 € Verwaltungsgebühr
Absage bis 4 Wochen vor Freizeitbeginn: 15 % vom Reisepreis
Absage bis 3 Wochen vor Freizeitbeginn: 30 % vom Reisepreis
Absage bis 2 Wochen vor Freizeitbeginn: 40 % vom Reisepreis
Absage bis Reiseantritt: 60 % vom Reisepreis

Stichtag für die Ermittlung der Stornokosten ist der Tag des Eingangs der schriftlichen Abmeldung beim Anbieter der Maßnahme. Sollten dem Anbieter darüber hinaus nachweislich höhere Kosten durch die Absage entstehen, ist er berechtigt, diese tatsächlich angefallenen Kosten in Rechnung zu stellen. Stellt die oder der Teilnehmer*in eine Ersatzperson, so fallen lediglich 10 € Umbuchungsgebühren an. Das Kreisjugendwerk der AWO Bremerhaven empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

5. Haftung

Eine Haftung des Veranstalters für den Fall, dass eine Veranstaltung nach erfolgter Anmeldung abgesagt werden muss, wird nicht übernommen.

6. Versicherung

Für den Verlust von Sachen haftet die oder der Teilnehmer*in bzw. dessen Eltern. Bei Krankheitsfällen wird die Krankenversicherung der Teilnehmerin oder des Teilnehmers in Anspruch genommen.

7. Betreuung

Alle Freizeiten werden von besonders ausgebildeten und ausgesuchten Kräften betreut.

8. Spielregeln

Setzt sich ein*e Teilnehmer*in trotz Mahnungen wiederholt über bestimmte Regeln zwischenmenschlichen Zusammenlebens hinweg oder begeht sie oder er sonstige grobe Verstöße, hat das Betreuer*innen-Team das Recht, die oder den Teilnehmer*in in Begleitung einer Aufsichtsperson auf Kosten der Eltern nach Hause zu schicken oder von den Eltern abholen zu lassen.

9. Weitere Regelungen

Für die Abwicklung des Anmeldeverfahrens, die Buchhaltung, die Förderung, die Evaluation der Maßnahmen sowie für eine spätere Kontaktaufnahme werden die Daten der Teilnehmer*innen elektronisch gespeichert. Der weiteren Nutzung der Daten über die Zwecke der Veranstaltung hinaus können die Teilnehmenden jederzeit schriftlich widersprechen. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur in den engen Grenzen des Datenschutzes (z. B. an Zuwendungsgeber). Durch ausliegende Teilnahmelisten können Daten an andere Teilnehmende der Veranstaltung weitergegeben werden. Eine kommerzielle Verwertung und eine Weitergabe an unbefugte Dritte erfolgen nicht.

Während der Maßnahmen werden von den Teilnehmer*innen Fotos gemacht. Diese dürfen anschließend für die Öffentlichkeitsarbeit des Trägers genutzt und veröffentlicht werden.

10. Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt Bremerhaven als vereinbart.

Das Kreisjugendwerk der AWO Bremerhaven führt keine Pauschalreisen im herkömmlichen Sinne durch, das bedeutet, dass für das Gelingen einer Freizeit die Mitwirkung der Teilnehmer*innen von großer Bedeutung ist. Deswegen ist die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen für die Teilnehmer*innen und an den Informationsabenden für die Eltern unbedingt erforderlich. Auch das gewissenhafte Ausfüllen des Fragebogens für Freizeiten ist eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme an einer Freizeit.

DATENSCHUTZHINWEIS

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO für Teilnehmende der Jugendwerksferien

Datenschutz und der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für uns oberste Priorität. Wir informieren Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Unternehmen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) sowie des Telemediengesetzes (TMG).

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bremerhaven e.V.
Bütteler Straße 1
27568 Bremerhaven

Tel: 0471-9547-0

E-Mail: info@awo-bremerhaven.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Uwe Lissau
Geschäftsführung: Eckart Kroon | Silke Rupietta

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

C&S Consulting
Datenschutzbeauftragter Matthias Wöstemeyer
Overbergstraße 45, 49124 Georgsmarienhütte
Website: <https://datenschutz-gmh.de/>
E-Mail: info.datenschutz@awo-bremerhaven.de

Verarbeitung personenbezogener Daten während der Jugendwerksferien

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Anmeldung zu den Jugendwerksferien von Ihnen erhalten. Wir verarbeiten weiter, soweit für die Erbringung der Vertrags-erfüllung erforderlich, personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässig-weise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässig-weise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten, sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

1. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitungen Die Zwecke der Verarbeitung richten sich in erster Linie nach der von Ihnen beauftragten oder angefragten Dienstleistung.

1.1. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Anbahnung, Organisation und Durchführung sowie der Abrechnung der Teilnahme Ihres Kindes an der Veranstaltung.

1.2. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

- Ihre Kontaktdaten werden ebenfalls verwendet, um Sie bei Notfällen mit Ihren Kindern telefonisch zu erreichen.
- Oder Falls Ihr Kind sich unzumutbar verhält, um eine Abholung zu vereinbaren
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

1.3. Sie haben Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO).

- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Werbung (erneute Kontaktaufnahme für darauffolgende Ferienfreizeiten), Veröffentlichung von Fotos bzw. personenbezogenen Daten, Krankenkassendaten, Haftpflichtversicherung, Schwimmfähigkeit, Impfstatus gegen Wundstarrkrampf, gesundheitliche Einschränkungen wie z. B. Allergien Herzfehler oder Unverträglichkeiten), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.
- Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den
- Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.
- Der Widerruf gilt erst mit Wirkung für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgten, sind davon nicht betroffen.

1.4. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO).

- Als Unternehmen unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen im Rahmen steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

2. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (sofern eine Datenübermittlung stattfindet)

2.1. Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Abteilungen und ehrenamtlichen Betreuer Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

2.2. Außerhalb des Unternehmens können ggf. Unternehmen Ihre Daten erhalten, welche diese zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten benötigen. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Berater
- Rechtsanwälte (Streitigkeiten, Inkasso, etc.)
- Banken/Sparkassen
- Zuwendungsgeber
- Ärzte
- Krankenhäuser
- Betreiber der Unterkünfte

3. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich im Wesentlichen aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren können die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

4. Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Jeder betroffenen Person stehen folgende Datenschutzrechte nach der DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Zur Ausübung Ihrer o.a. Rechte sowie dem Widerruf einer erteilten Einwilligung wenden Sie sich bitte an die o.a. verantwortliche Stelle.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Bevor Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, möchten wir Sie bitten, diese Angelegenheit mit unserem Datenschutzbeauftragten zu klären.

5. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt und ist auch zukünftig nicht geplant.

6. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.